

# Von alten Steinäxten und vom Feuermachen

Autor Dirk Lomsen brachte in der Stadtbibliothek Kindern die Steinzeit näher

**OSTERODE (ff).** Als „Lehrer auf Zeit“ betätigte sich der Archäologe und Kinderbuchautor Dirk Lomsen in der Stadtbibliothek, wo er mit schwerem Gepäck angereist war. Um seinem jungen Publikum eine Vorstellung vom harten und gefährlichen Leben unserer Vorfahren in der Steinzeit zu vermitteln, hatte er eine Menge Steine, Knochen, Werkzeuge und Jagdgeräte als Anschauungsmaterial mitgebracht und demonstrierte, wie interessant Geschichte gerade auch für Kinder sein kann.

So erfuhren die Mädchen und Jungen von der „dümmsten Erfindung der Menschheit“ - Waffen, die als Mordinstrumente dienten - und von der klügsten Entdeckung des Urmenschen, der Herstellung von Werkzeugen. Wie Steinstücke geschlagen wurden, welche rasiermesserscharfe Wirkung sie hatten, wie Feuer entfacht wurde und wie effektiv primitive Jagdutensilien waren, das führte Dirk Lomsen den staunenden Stadtbibliotheksbesuchern in der Praxis vor. Natürlich las der Schriftsteller auch aus einem seiner Bücher, in denen die



**Bewehrt mit Jagdgeräten lauschten die Kinder der Erzählung "Rokal, der Steinzeitjäger", die der Autor Dirk Lomsen präsentierte.**  
FOTO: PFEFFER-SCHLEICHER

Lebensumstände vergangener Zeiten authentisch dargestellt werden, anschaulich verpackt in spannende Geschichten, die die Neugier auf mehr Informationen wecken. Bewehrt mit Bogen und Speeren begaben sich die Kinder mit Dirk Lomsen auf die Mammutjagd

und hätten „Rokal, der Steinzeitjäger“ nur zu gern in ganzer Länge gehört. Solch eine gefesselte Zuhörerschaft, wie sie der Autor vor sich hatte, wünschte sich sicherlich so mancher Lehrer.

Die Begeisterung und das Wissen, mit dem seine Fragen

beantwortet wurden, belohnte Dirk Lomsen mit einer Vielzahl an Autogrammen und Steinen, die er am Ende verteilte. Obendrein erhielt die Stadtbibliothek noch ein Buchexemplar seiner Ehefrau, der Kinderbuchautorin Krimi Buhl.